

Deutsch**G****F****IT****NL****Einleitung**

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, daß Sie uns mit dem Kauf eines Autofokus-Blitzgeräts SB-28DX erwiesen haben. Das SB-28DX ist eine Spezialausführung des Nikon SB-28 mit einer für den Einsatz mit Nikon Digital-SR-Kameras bestimmten D-TTL-Blitzautomatik. Außerdem verfügt es über eine AA-Blitzautomatik für den Einsatz mit Nikon Digital-SR-Kameras oder der Kodak DCS600. Natürlich ist das SB-28DX auch vorzüglich für die Verwendung mit herkömmlichen Nikon Kameras wie der F5 oder F100 geeignet.

Hinweise zur Benutzung des SB-28DX

- Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts die Sicherheitshinweise und Warnungen in der mitgelieferten Anleitung zum SB-28 aufmerksam durch.
- Diese Anleitung gilt in Verbindung mit der Anleitung zum SB-28 und zur jeweiligen Kamera.
- Der Hinweis "☞ Seite xx," bezieht sich auf die Anleitung zum SB-28.

Kompatible Kameras und ihre Bedienungsanleitungen

Mit Nikon Digital-SR-Kameras verfügbare Funktionen

- D-TL-Blitzautomatik für Nikon Digital-SR-Kameras* (siehe diese Anleitung).
- AA-Blitzautomatik (siehe diese Anleitung).
- Computer-Blitzautomatik A (siehe Anleitung des SB-28).
- Manuelle Blitzsteuerung M (einschließlich Kurzzeitssynchronisation FP) (siehe Anleitung des SB-28).
- Stroboskopblitz (siehe Anleitung des SB-28).

* Je nach den verwendeten Nikkor-Typ stehen vier verschiedene Formen der TTL-Blitzautomatik zur Verfügung. In dieser Anleitung werden alle verfügbaren TTL-Betriebsarten als "D-TTL-Blitzautomatik" für Nikon Digital-SR-Kameras oder "D-TL-Blitzautomatik".

Anmerkungen:

- Digital-SR-Kameras sind in den Kameragruppen in der Anleitung zum SB-28 noch nicht aufgeführt. Sie gehört zu den Kameras der Gruppe I.
- Die in der Anleitung zum SB-28 beschriebene Form der TTL-Blitzautomatik ist nicht möglich.
- Multi-Blitzbetrieb unter Verwendung der TTL-Fotzelle SU-4 ist nicht möglich. Betriebssart AA oder A verwenden.
- TTL-Multi-Blitzbetrieb unter Verwendung eines Synchron- oder TTL-Kabels SC-17 bzw. TTL-Multi-Blitzkabels SC-18 oder SC-19 ist nicht möglich.

Mit einer Kodak Digitalkamera der Baureihe DCS600 verfügbare Funktionen

- AA-Blitzautomatik (siehe diese Anleitung).
- Computer-Blitzfotzelle A (siehe Anleitung des SB-28).
- Manuelle Blitzsteuerung M (einschließlich Kurzzeitssynchronisation FP) (siehe Anleitung des SB-28).
- Stroboskopblitz (siehe Anleitung des SB-28).

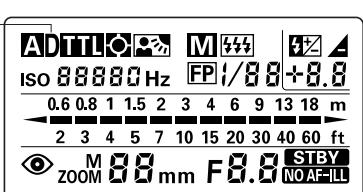
Anmerkungen:

- Die Kameras der Baureihe DCS600 in der Anleitung zum SB-28 noch nicht aufgeführt. Sie gehören zu den Kameras der Gruppe I.
- Die in der Anleitung zum SB-28 beschriebene Form der TTL-Blitzautomatik ist nicht möglich.
- D-TTL-Blitzautomatik für Nikon Digital-SR-Kameras ist nicht möglich.
- Multi-Blitzbetrieb unter Verwendung der TTL-Fotzelle SU-4 ist möglich.
- TTL-Multi-Blitzbetrieb unter Verwendung eines Synchron- oder TTL-Kabels SC-17 bzw. TTL-Multi-Blitzkabels SC-18 oder SC-19 ist nicht möglich.

LCD-Feld

Die LCD des SB-28DX unterscheidet sich geringfügig von jener des SB-28 (☞ Seite 4).

Symbol für Digital-SR-Kameras Blitzfunktion

**Aufnahmen in D-TTL-Blitzautomatik**

In dieser Betriebsart zündet das SB-28DX eine Reihe fast unsichtbarer Meßblitze. Diese werden vom TTL-Multi-Sensor der Kamera zur Dosierung der Blitzleistung genutzt, so daß sich einwandfreie Belichtung ergibt. Bei Verwendung eines Nikkors mit eingebauter CPU gehen auch Daten wie die Filmpfeinfiditkeitsseinstellung der Kamera, die Arbeitsstufe, Aufnahmehennebene und eine eventuelle Belichtungskorrektur in die Rechnung ein.

Je nach dem verwendeten Objektivtyp stehen die vier nachstehend aufgeführten Blitzfunktionen zur Verfügung:

Objektivtyp	Verfügbare Blitzfunktion*	Anzeige in der LCD	Besonderheiten
AF-Nikkore vom D-G-Typ	D	Zur Ermittlung der erforderlichen Blitzleistung werden sowohl die Abstandsangabe vom D-Nikkor als auch die Daten der Meßblitze verwendet.	
AF-Nikkore ohne D-G-Charakteristik	D	Auf der Grundlage der kennzeichnenden Meßwerte wird der Meßblitz direkt abgestrahlt. Die Blitzleistung automatisch so bemessen, daß Hauptobjekt und Hintergrund ausgewogen beleuchtet werden.	
Nikkore ohne CPU	Mittenbetonter-Aufhellblitz für Digital-SR-Kameras	D	Nach mittenbetonter Messung der Hintergrundbelichtung wird die Belichtung unter Berücksichtigung der Meßblitze so dosiert, daß Hauptobjekt und Hintergrund ausgewogen beleuchtet werden.

Normale TTL (D)-Blitzautomatik erfolgt durch TTL-Multisensor-Messung der Meßblitze über den gesamten Bildbereich mit Beloton auf das Mittensegment.

* Wird die Kamera auf Spotmessung geschaltet, erfolgt normale TTL-Blitzautomatik für die Digital-SR-Kameras.

Kamera-Einstellungen**1 Stellen Sie die Filmpfeinfiditkeits ein.**

— Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Digital-SR-Kameras.

2 Stellen Sie die Belichtungsfunktion ein.

— Beliebige Einstellung in Verbindung mit Nikkor-Objektiven mit eingebauter CPU.
— In Verbindung mit Nikkoren ohne CPU stellen Sie entweder Zeitautomatik (A) oder manuellen Abgleich (M) ein.

3 Wählen Sie die Arbeitsblende.

— Nikkor mit eingebauter CPU stellen Sie auf kleinste Öffnung (höchste Blendenzahl) auf! Nikkor-Objektive vom Typ G. Dann stellen Sie die Arbeitsblende an der Kamera ein. Siehe Tabelle 1: Arbeitsblenden und Blitzreichweiten bei D-TTL Blitzautomatik.
— An Nikkoren ohne CPU stellen Sie die Arbeitsblende direkt am Objektiv ein. In diesem Fall ist die in der LCD des SB-28DX erscheinende Blende nicht direkt repräsentativ. Zur Prüfung der Blitzreichweite vor der Aufnahme übertragen Sie die am Objektiv eingestellte Blende mit den Tasten und auf das SB-28DX. Danach kann die Reichweite anhand der Balkenskala in der LCD geprüft werden.

1 Stellen Sie die Filmpfeinfiditkeits ein.

— Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

2 Schalten Sie auf Zeitautomatik (A) oder Programmautomatik (P).

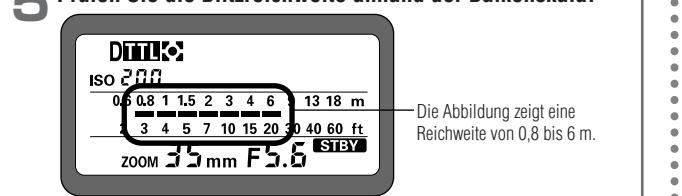
— Vergewissern Sie sich bei manuellem Abgleich M oder Blendenautomatik S, daß die Blendeinstellung der erforderlichen Blitzreichweite entspricht.

3 Wählen Sie die Arbeitsblende.

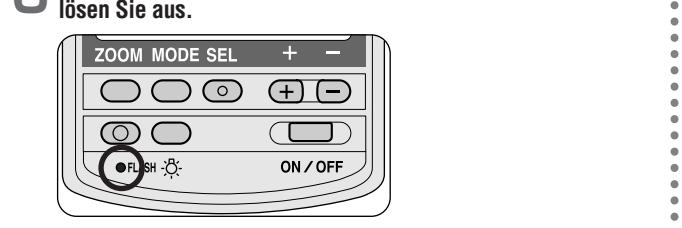
— In Zeitautomatik (A) stellen Sie das Objektiv auf kleinste Öffnung. Dann stellen Sie die gewünschte Arbeitsblende an der Kamera ein. Siehe Tabelle 2: Arbeitsblenden und Blitzreichweite in AA-Blitzautomatik und A (Computer-Blitzautomatik).
— In Programmautomatik (P) stellen Sie das Objektiv auf kleinste Öffnung ein.
— Ungeachtet der Belichtungsfunktion blinken bei Überschreitung der Blitzreichweite die Blende, das Belichtungskorrektursymbol und die Balkenskala zur Warnung. Bringen Sie das Objekt in diesem Fall durch Einstellung einer Blende nach Tabelle 2 wieder in die Blitzreichweite.

Einstellungen am SB-28DX**4 Wählen Sie die Blitzfunktion.**

— Drücken Sie die -Taste, bis D oder D in der LCD erscheint. Drücken Sie die -Taste dann erneut, bis D in der LCD erscheint.

5 Prüfen Sie die Blitzreichweite anhand der Balkenskala.

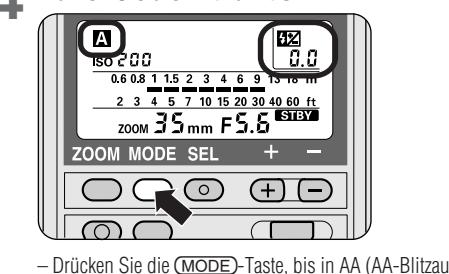
— Sollte sich das Objekt außerhalb der Reichweite befinden, muß die Blende an der Kamera entsprechend geöffnet werden.

6 Warten Sie auf das Aufleuchten der Bereitschaftslampe, und lösen Sie aus.

— Wenn die Bereitschaftslampe und die Unterbelichtungswarnung nach der Belichtung etwa 3 s lang blinken, wurde die volle Leistung abgeblitzt, so daß sich möglicherweise eine Unterbelichtung ergibt. Steilen Sie in diesem Fall eine größere Blende ein oder treten Sie näher heran, und wiederholen Sie die Aufnahme unter Bezug auf Tabelle 2.

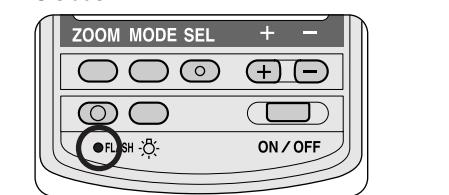
Prüfung der Blitzreichweite vor der Aufnahme

Richten Sie die Kamera auf das Objekt. Tippen Sie zuerst die Kamera-Auslöser an, und drücken Sie die -Taste am SB-28DX. Blinkt die Bereitschaftslampe daraufhin etwa 3 s lang, so deutet dies auf Abgabe der vollen Belichtung hin. Mit anderen Worten, eine Belichtung ist nicht auszuschließen. Stellen Sie in diesem Fall eine größere Blende ein oder verkürzen Sie den Aufnahmedistanz, wobei Tabelle 2 als Anhalt dienen kann.

Einstellungen am SB-28DX**4 Wählen Sie die Blitzfunktion.**

— Drücken Sie die -Taste, bis AA (AA-Blitzautomatik) oder A (Computer-Blitzbetrieb) A in der LCD erscheint. In AA erscheinen gleichzeitig das Belichtungskorrektursymbol und der Betrag der Belichtungskorrektur in der LCD.

— Wenn das Gerät an eine Kodak DCS620 angesetzt ist und zum erstenmal eingeschaltet wird, ist stets AA aktiviert.

5 Warten Sie, bis die Bereitschaftslampe aufleuchtet, und lösen Sie aus.

— Wenn die Bereitschaftslampe und die Unterbelichtungswarnung nach der Belichtung etwa 3 s lang blinken, wurde die volle Leistung abgeblitzt, so daß sich möglicherweise eine Unterbelichtung ergibt. Steilen Sie in diesem Fall eine größere Blende ein oder treten Sie näher heran, und wiederholen Sie die Aufnahme unter Bezug auf Tabelle 2.

Prüfung der Blitzreichweite vor der Aufnahme

Richten Sie die Kamera auf das Objekt. Tippen Sie zuerst die Kamera-Auslöser an, und drücken Sie die -Taste am SB-28DX. Blinkt die Bereitschaftslampe daraufhin etwa 3 s lang, so deutet dies auf Abgabe der vollen Belichtung hin. Mit anderen Worten, eine Belichtung ist nicht auszuschließen. Stellen Sie in diesem Fall eine größere Blende ein oder verkürzen Sie den Aufnahmedistanz, wobei Tabelle 2 als Anhalt dienen kann.

Français**Présentation**

Merci pour votre acquisition du flash Nikon SB-28 qui offre un mode flash auto D-TTL pour les appareils reflex numériques Nikon et un mode ouverture auto (AA) pour les appareils reflex numériques Nikon et Kodak de la série DCS600.

Cette notice d'utilisation décrit l'utilisation du SB-28DX en mode flash auto D-TTL avec les appareils reflex numériques et en mode AA avec les appareils reflex numériques et Kodak de la série DCS600.

Le SB-28DX fonctionne également avec les appareils photo Nikon conventionnels comme le F5 ou le F100.

A propos de l'utilisation du SB-28DX

- Avant d'utiliser le SB-28DX, prenez le temps de lire attentivement les remarques pour une utilisation en toute sécurité du flash, tout particulièrement les avertissements, qui sont indiqués dans le manuel d'utilisation du SB-28 fourni avec votre flash.
- Lisez les manuels et notices d'utilisation du SB-28, du SB-28DX et de l'appareil que vous utilisez avec votre flash.
- Pour "page xx," vous indiquez la page à laquelle vous devez vous reporter dans le manuel d'utilisation du SB-28.

Appareils compatibles et manuels d'utilisation à consulter**Mode de flash disponibles avec les appareils reflex numériques Nikon**

- Mode flash auto D-TTL pour les appareils reflex numériques* (se reporter à cette notice)
- Mode ouverture auto (AA) (se reporter à cette notice)
- Mode flash auto non-TTL A (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)
- Mode manuel M (y compris la synchro flash ultra-rapide FP) (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)
- Mode flash stroboscopique (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)

* Vous disposez de quatre modes de flash auto TTL selon le type d'objectif Nikon installé. Dans cette notice, tous les modes de flash TTL disponibles sont répertoriés sous l'item "Mode flash auto D-TTL".

* Mode flash auto D-TTL pour les appareils reflex numériques

* Notes:

- Les appareils reflex numériques Kodak de la série DCS600 ne figurent pas dans les groupes d'appareils du manuel d'utilisation du SB-28, reportez-vous aux informations données pour les "Appareils du Groupe I".
- Il est impossible d'utiliser le mode flash auto TTL tel qu'il est décrit dans le manuel d'utilisation du SB-28.
- Il est impossible d'opérer en mode multi-flash avec le contrôleur de flash asservi sans câble SU-4.
- Il est impossible d'opérer en mode multi-flash TTL en utilisant un câble de synchro ou de liaison TTL comme le câble de liaison TTL SC-17 ou les câbles de synchro multi-TTL SC-18 ou SC-19.

Mode de flash disponibles avec les appareils numériques Kodak de la série DCS600

- Mode ouverture auto (AA) (se reporter à cette notice)
- Mode flash auto non-TTL A (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)
- Mode manuel M (y compris la synchro flash ultra-rapide FP) (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)
- Mode flash stroboscopique (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)

* Notes:

- Les appareils numériques Kodak de la série DCS600 ne figurent pas dans les groupes d'appareils du manuel d'utilisation du SB-28, reportez-vous aux informations données pour les "Appareils du Groupe I".
- Il est impossible d'utiliser le mode flash auto TTL tel qu'il est décrit dans le manuel d'utilisation du SB-28.
- Il est impossible d'opérer en mode multi-flash avec le contrôleur de flash asservi sans câble SU-4.
- Il est impossible d'opérer en mode multi-flash TTL en utilisant un câble de synchro ou de liaison TTL comme le câble de liaison TTL SC-17 ou les câbles de synchro multi-TTL SC-18 ou SC-19.

Mode de flash disponibles avec les appareils numériques Kodak de la série DCS600

- Mode ouverture auto (AA) (se reporter à cette notice)
- Mode flash auto non-TTL A (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)
- Mode manuel M (y compris la synchro flash ultra-rapide FP) (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)
- Mode flash stroboscopique (se reporter au manuel d'utilisation du SB-28)

* Notes:

- Les appareils numériques Kodak de la série DCS600 ne figurent pas dans les groupes d'appareils du manuel d'utilisation du SB-28, reportez-vous aux informations données pour les "Appareils du Groupe I".
- Il est impossible d'utiliser le mode flash auto TTL tel qu'il est décrit dans le manuel d'utilisation du SB-28.
- Il est impossible d'opérer en mode multi-flash avec le contrôleur de flash asservi

Italiano**Premessa**

Grazie per la fiducia accordata ai prodotti Nikon! L'SB-28DX è una versione speciale del Flash Nikon Autofocus SB-28, dal quale si differenzia per la presenza di alcune funzioni dedicate all'utilizzo con le fotocamere digitali Nikon SLR, fra cui la modalità D-TTL per fotografare digitali SLR e la modalità Flash AA (Apertura automatica) per fotografare digitali SLR e apparecchi digitali Kodak della serie DCS600. Questo manuale istruzioni descrive le procedure per l'impiego di queste modalità con le fotocamere citate. Naturalmente, l'SB-28DX funziona perfettamente anche insieme alle fotocamere Nikon per film tradizionale, come la F5 o la F100.

Note sull'utilizzo dell'SB-28DX

- Prima di far uso dell'SB-28DX, leggete con attenzione le avvertenze—in particolare quelle riferite alla sicurezza—che appaiono nel Manuale SB-28 che viene fornito anche con l'SB-28DX.
- Leggete i Manuali Istruzioni dell'SB-28, dell'SB-28DX e della fotocamera con la quale il lampaggiatore viene utilizzato.
- Quando trovate una nota (es. p. xx), essa indica la pagina, o le pagine, del Manuale SB-28 cui fare riferimento.

Fotocamere utilizzabili e relative istruzioni**Modi flash disponibili con fotocamera digitale Nikon SLR**

- Modo Flash Auto D-TTL per fotografare digitali SLR* (tale riferimento alle presenti istruzioni).
- Modo Flash AA (Auto Aperture) (tale riferimento alle presenti istruzioni).
- Modo A, Auto Flash non-TTL (tale riferimento al Manuale SB-28).
- Modo M, Flash Manuale, compreso il Sincro FP con Tempi Rapidi (tale riferimento al Manuale SB-28).
- Modo Flash Stroboscopico (tale riferimento al Manuale SB-28).

* In base al tipo di obiettivo Nikon in uso, sono disponibili quattro modelli Auto Flash TTL. In queste istruzioni vengono indicate tutte generalmente come "Modo Flash Auto D-TTL" per fotocamere digitali Nikon SLR* o "Modo Flash Auto D-TTL".

Note:
• Poiché le fotocamere digitali SLR non figurano tra gli apparecchi elencati nel Manuale SB-28, per il loro impiego fare riferimento alle "Fotocamere del Gruppo I".
• L'Auto Flash TTL, come viene descritto nel Manuale SB-28, non è eseguibile.
• L'impiego in multi-flash tramite l'Unità Servolampo SU-4 non è possibile. Usi dei modi AA o A.
• L'impiego in multi-flash TTL con l'utilizzo di prolunga TTL come l'ISC-17 oppure con sincronizzazione multipla via cavo SC-18 o SC-19 non è possibile.

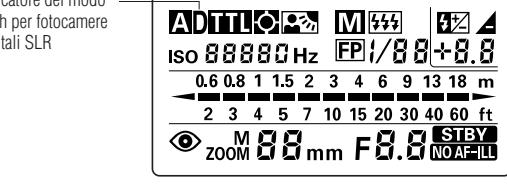
Modi flash disponibili con le fotocamere digitali Kodak Serie DCS600

- Modo Flash AA (Auto Aperture) (tale riferimento alle presenti istruzioni).
- Modo A, Auto Flash non-TTL (tale riferimento al Manuale SB-28).
- Modo M, Flash Manuale, compreso il Sincro FP con Tempi Rapidi (tale riferimento al Manuale SB-28).
- Modo Flash Stroboscopico (tale riferimento al Manuale SB-28).

Note:
• Non esistono le fotocamere Serie DCS600 fra gli apparecchi elencati nel Manuale SB-28, per il loro impiego fare riferimento alle "Fotocamere del Gruppo I".
• L'Auto Flash TTL, come viene descritto nel Manuale SB-28 non è eseguibile.
• L'impiego in multi-flash tramite l'Unità Servolampo SU-4 non è possibile. Usi dei modi AA o A.
• L'impiego in multi-flash TTL con l'utilizzo di prolunga TTL come l'ISC-17 oppure con sincronizzazione multipla via cavo SC-18 o SC-19 non è possibile.

Display LCD

Il display LCD dell'SB-28DX differisce leggermente da quello dell'SB-28 (es. p. 4-5).

**La ripresa in Auto Flash D-TTL**

In questa modalità, l'SB-28DX emette una serie di lampi di ridotta intensità, pressoché invisibili, denominati Pre-Lampi di Monitoraggio. La riflessione di tali lampi viene rilevata dal sensore multiplo TTL della fotocamera, al fine di controllare l'intensità del lampo principale e assicurare la corretta esposizione. Impiegando un obiettivo Nikon con CPU incorporata, dati quali l'impostazione ISO, il valore di diaframma, la lunghezza focale e il valore di compensazione vengono trasmessi automaticamente all'SB-28DX.

Secondo il tipo di obiettivo montato, sono disponibili le quattro seguenti modalità.

Ottobiettivo montato	Modo flash disponibile*	Display LCD	Funzionamento flash
AF Nikkor tipo-D/G	Fill-Flash con Bilanciamento a Sensore Multiplo 3D per fotocamere digitali SLR	D-TTL	I dati pre-flash di monitoraggio sono integrati con l'informazione di distanza fornita dall'ottobiettivo Nikkor tipo-D per ottenere il corretto funzionamento in auto flash TTL.
AF Nikkor non tipo-D/G	Fill-Flash con Bilanciamento a Sensore Multiplo per fotocamere digitali SLR	D-TTL	In base ai dati del sistema di misurazione Matrix o dei pre-lampi di monitoraggio, l'emissione flash viene controllata automaticamente per una corretta esposizione sia dal soggetto sia dello sfondo.
Nikon senza CPU	Fill-Flash Semi-spot per fotocamere digitali SLR	D-TTL	Grazie alla misurazione Semi-spot della luminosità ambiente dello sfondo e al controllo dell'emissione flash tramite i dati forniti dai pre-lampi di monitoraggio, sfondo e soggetto vengono esposti correttamente.

Il funzionamento standard TTL (D-TTL) del flash avviene misurando i lampi preliminari del monitor mediante l'intera area a segmenti del sensore multiplo TTL, ponendo l'enfasi sul segmento centrale.

* Quando il sistema di misurazione della fotocamera è impostato su Misurazione Spot, viene impostata la modalità Flash TTL standard per fotocamere digitali SLR.

Impostazioni sulla fotocamera**1 Regolate il livello di sensibilità ISO.**

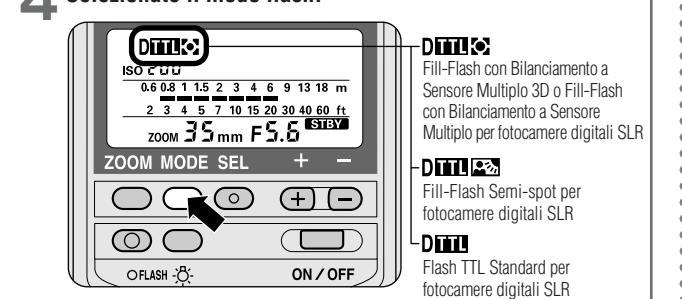
Per ulteriori dettagli su questa impostazione, consultare il manuale di istruzione della fotocamera digitale SLR.

2 Selezionate il modo di esposizione.

Con obiettivi Nikkor dotati di CPU incorporata: scegliete la modalità preferita.
Con obiettivi Nikkor privi di CPU incorporata: usate il modo A (Auto a Priorità dei Diaframmi) o M (Manuale).

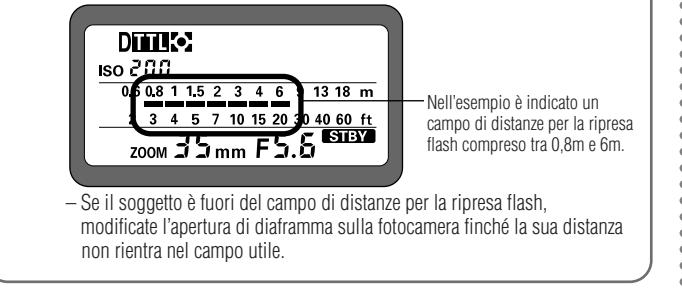
3 Regolate il diaframma.

Con obiettivi Nikkor dotati di CPU incorporata: impostate l'anello dell'obiettivo al diaframma minimo (numero f/ più elevato) eccetto gli obiettivi Nikkor del tipo G, quindi eseguite la regolazione sul corpo macchina. Fare riferimento alla "Tabella 1: Campo diaframm/distanze utilizzabili in Auto Flash D-TTL".
Con obiettivi Nikkor privi di CPU incorporata: regolate il valore di diaframma desiderato sull'anello dell'obiettivo. In questo caso, il diaframma impostato nel display LCD non si collega direttamente al valore selezionato sull'obiettivo. Per controllare prima della ripresa il campo delle distanze utili, regolate il diaframma sull'obiettivo e impostate lo stesso valore nel display LCD dell'SB-28DX premendo i pulsanti (+) o (-), quindi verificate il campo delle distanze utili tramite l'indicatore a barre nel display.

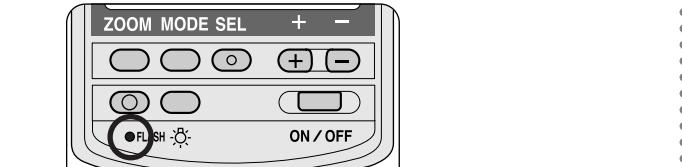
Impostazioni sul lampaggiatore**4 Selezionate il modo flash.**

Premete il pulsante (MODE) finché nel display LCD appare A in modalità sia AA (Auto Aperture) che A (Auto non-TTL). In modo AA, l'indicatore di compensazione è il relativo valore appaiono simultaneamente nel display LCD.

Quando il flash è montato su una fotocamera Kodak DCS620 e lo si accende per la prima volta, viene sempre attivato il modo AA.

5 Verificate la distanza di ripresa tramite l'indicatore a barre del campo utile.

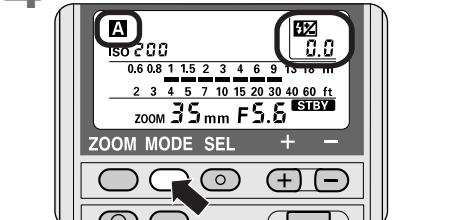
Se il soggetto è fuori del campo di distanze per la ripresa flash, modificate l'apertura di diaframma sulla fotocamera finché la sua distanza non rientra nel campo utile.

6 Prima di eseguire la ripresa attendete l'accensione della spia di carica.

Se la spia di carica lampeggia per circa 3 secondi dopo la ripresa, l'emissione del lampo è avvenuta alla massima potenza e quindi la sua intensità può non essere stata sufficiente per una corretta esposizione. In tal caso, prima di ripetere la ripresa, aprite il diaframma o avvicinatevi al soggetto facendo riferimento alla Tabella 2.

Per verificare il campo di distanze utili prima della ripresa

Puntate la fotocamera verso il soggetto. Dopo aver premuto leggermente il pulsante di scatto, azionate il pulsante (FLASH) sull'SB-28DX. Se la spia di carica lampeggia per circa 3 secondi, il lampo è stato emesso alla massima potenza e la sua intensità può non essere sufficiente per una corretta esposizione. In tal caso, prima di eseguire la ripresa aprite il diaframma o avvicinatevi al soggetto facendo riferimento alla Tabella 2.

Impostazioni sul lampaggiatore**4 Selezionate il modo flash.**

Premete il pulsante (MODE) finché nel display LCD appare A in modalità sia AA (Auto Aperture) che A (Auto non-TTL). In modo AA, l'indicatore di compensazione è il relativo valore appaiono simultaneamente nel display LCD.

Quando il flash è montato su una fotocamera Kodak DCS620 e lo si accende per la prima volta, viene sempre attivato il modo AA.

5 Prima di eseguire la ripresa attendete l'accensione della spia di carica.

Se la spia di carica lampeggia per circa 3 secondi dopo la ripresa, l'emissione del lampo è avvenuta alla massima potenza e quindi la sua intensità può non essere stata sufficiente per una corretta esposizione. In tal caso, prima di ripetere la ripresa, aprite il diaframma o avvicinatevi al soggetto facendo riferimento alla Tabella 2.

Per verificare il campo di distanze utili prima della ripresa

Puntate la fotocamera verso il soggetto. Dopo aver premuto leggermente il pulsante di scatto, azionate il pulsante (FLASH) sull'SB-28DX. Se la spia di carica lampeggia per circa 3 secondi, il lampo è stato emesso alla massima potenza e la sua intensità può non essere sufficiente per una corretta esposizione. In tal caso, prima di eseguire la ripresa aprite il diaframma o avvicinatevi al soggetto facendo riferimento alla Tabella 2.

Tabella 2: Campo diaframm/distanze utilizzabili nei modi Flash AA (Auto Aperture) e A (Auto non-TTL).

Serviteli di questa tabella per determinare il campo delle distanze entro le quali è possibile ottenere la corretta esposizione auto flash rispetto ai diversi livelli di sensibilità ISO, apertura di diaframma e impostazioni zoom.

Valore ISO (numero f/)	Campo distanze in base all'impostazione zoom (m)
1600 800 400 200 100 80	18mm 20mm 24mm 28mm 35mm 50mm 70mm 85mm
A 8 5,6 4 2,8 2 0,9-10 1,4-15 1,5-16 1,6-18 1,9-20 2,2-22	
B 11 8 5,6 4 2,8 0,6-3,5 0,7-7,5 0,7-8,0 0,8-9,0 0,9-10 1,1-12 1,2-14 1,3-16	
C 16 11 8 5,6 4 0,6-4,5 0,6-5,0 0,7-7,5 0,7-8,0 0,8-9,0 0,9-10 1,1-12 1,2-14 1,3-16	
D 22 16 11 8 5,6 0,6-3,5 0,6-5,3 0,6-6,3 0,6-7,3 0,6-8,4 0,6-9,0 0,7-10 0,8-11 0,9-12	
E 32 22 16 11 8 0,6-2,2 0,6-2,5 0,6-3,7 0,6-4,0 0,6-4,5 0,6-5,2 0,6-6,0 0,6-6,2	
F 45 32 22 16 11 0,6-1,5 0,6-1,7 0,6-2,6 0,6-3,2 0,6-3,7 0,6-4,2 0,6-4,4	
G 64 45 32 22 16 0,6-0,7 0,6-0,8 0,6-1,3 0,6-1,4 0,6-1,8 0,6-2,1 0,6-2,2	
H 64 45 32 22 16 0,6-0,9 0,6-1,0 0,6-1,1 0,6-1,3 0,6-1,5 0,6-1,6 0,6-1,7	

Compensazione dell'esposizione flash

In modo AA l'emissione flash è compensabile a passi di 1/3 da -3 EV a +1 EV azionando i pulsanti (+) o (-), rispettivamente per aumentare o ridurre la compensazione, verificando l'impostazione sul display LCD.

Tenete presente che la compensazione dell'emissione flash nelle Zone da A a D risulta limitata.

Zona A: Non sono possibili compensazioni oltre -1.

Zona C: Non sono possibili compensazioni oltre -2.

Zona D: Non sono possibili compensazioni tra 0 e +1.

Se viene inserita una compensazione eccedente i valori suindicati, l'indicatore a barre del campo utile scompare, e le indicazioni di diaframma, compensazione e valore di compensazione lampeggiano per avvertirvi.

La compensazione sulla fotocamera è possibile. Per le procedure di impostazione, consultate il manuale istruzione della fotocamera.

La compensazione dell'esposizione può essere utilizzata sia sull'SB-28DX sia sul corpo camera. L'esposizione viene controllata dalla somma di entrambi i valori di compensazione inseriti, e in base ad essi l'indicatore a barre del campo utile cambia a visualizzare i nuovi dati. Nel display LCD dell'SB-28DX viene però indicato soltanto il valore di compensazione per cui è regolato il lampaggiatore.

Potete conoscere i valori di sensibilità ISO diversi

Numeri guida per ISO 200 (metri) nei modi Manuale M e Stroboscopico (20°C) (es. p. 56-60)

Livello di potenza	Posizione della parabola zoom
1/1 (piena)	18mm 28 42 45 51 59 68 71
1/2	20 30 32 36 42 48 50
1/4	21 22 25 25,5 30 34 36
1/8	10 15 16 18 21 24 25
1/16	6,4 7 10,5 11,3 12,7 15 17 18